

# T H A I L A N D

## von goldenen Tempeln zum Monsunwald

21 Tage Studien-Rundreise

– Programmablauf –



Geopuls-Reiseleitung: Privatdozent Dr. Harald Borger



In Thailand werden vier räumliche Schwerpunkte angesteuert, wobei jeweils von einem festen Standort ausgehend die einzelnen Ausflüge unternommen werden:

- 1. - 6. Tag: Anreise; Isaan – der Nordosten Thailands
- 7.-11. Tag: Bangkok und Ayutthaya
- 12.-14. Tag: Chiang Mai und Doi Inthanon – der Norden Thailands
- 15.-21. Tag: Bucht von Phangnga – Thailands Süden; Rückreise

Für die längeren Ausflüge werden klimatisierte Kleinbusse (Van) eingesetzt. Alle ausgesuchten Hotels haben einen Swimming-Pool.

**Ihr Reiseleiter:** PD Dr. Harald Borger (Geographisches Institut, Universität Tübingen) sowie örtliche Führer

**HINWEIS:** GEOPULS möchte Ihnen möglichst viele unverfälschte Erlebnisse und authentische Einblicke, auch hinter die touristische Kulisse Thailands, geben. So wird jede GEOPULS-Studienreise zu einem einmaligen und nicht wiederholbaren Erlebnis. Bitte beachten Sie deshalb, daß unsere Reisen so konzipiert sind, daß wegen der Gegebenheiten vor Ort spontane Programmänderungen möglich sind – wobei im Kern das Reiseprogramm natürlich beibehalten wird. Der hier veröffentlichte Reiseverlauf stellt daher exemplarisch das GEOPULS-Reiseprogramm vor und ist nicht Bestandteil des Reisevertrags im Sinne einer Leistungsbeschreibung.

## 1.-6. Tag: Anreise; Isaan – der Nordosten Thailands

**Unterkunft:** \*\*\*\* Hotel in Khon Kaen (Charoen Thani Princess Hotel)



### 1. + 2. Tag

Flug Frankfurt – Bangkok (Ankunft in Bangkok am Morgen des 2. Tages), Anschlußflug nach Khon Kaen und Transfer zum Hotel in Khon Kaen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung (Akklimation und Zeitumstellung)

Am Abend gemeinsames **Abendessen** in Khon Kaen.



### 3. Tag

*Rundfahrt von Khon Kaen über Ban Nong Bua und Chum Phae zum Nam Nao National Park*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Landwirtschaft: Reisanbau auf Regenstau, d.h. ohne Bewässerung mit Flußwasser
- Besuch einer Grundschule in Ban Nong Bua
- Nam Nao Nationalpark (ausreichend Gelegenheit zur Mittagspause): Natürliche Vegetation des Monsunwalds (kurze, leichte Wanderung auf befestigten Wegen)
- Illegale Brandrodung östlich des Nationalparks für die landwirtschaftliche Nutzung
- Intensiv betriebene Sonderkulturen (Mango und andere tropische Früchte, Gemüse, hochwertige Pilze, etc.) als Alternative zur Brandrodung (geringer Flächenbedarf bei hohem Nutzfaktor)

**Abendessen** in einem Restaurant mit Fischspezialitäten am See Bua Luang in Khon Kaen

### 4. Tag

*Rundfahrt von Khon Kaen zum Chulaphon Staudamm, zu den Dörfern Ban Pha Biat und Ban Tung Lui Lai sowie zum Berg Phu Pha Man*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Ban Pha Biat: Die wirtschaftliche Grundlage des Dorfes beruht auf mehrere Karstquellen. Durch die Nutzung des Quellwassers zur Bewässerung kann hier, oasengleich, auch in der Trockenzeit intensive Landwirtschaft betrieben werden. Besichtigt werden u.a. der Anbau von Zuckerrohr und der Bewässerungsfeldbau mit Gärten, die auf einem Rai (40 x 40 m) 50 bis 80 verschiedene Anbaufrüchte tragen.
- Chulaphon Dam: Staudammprojekt im trockenen Nordosten; dort: Gelegenheit zur Mittagspause
- Ban Tung Lui Lai: Kegelkarstlandschaft
- Phu Pha Man: aus einer Höhle verlassen jeden Abend pünktlich zum Sonnenuntergang mehrere Millionen Fledermäuse ihren Tagesunterschlupf – ein beeindruckendes Schauspiel, wenn ein nicht abbrechen wollender, breiter Strom von Fledermäusen über den abendlichen Himmel zieht ...

Auch das **Abendessen** wird zu einem ungewöhnlichen Erlebnis: Wir haben für Sie ein authentisches Straßenrestaurant mit vielseitiger Küche ausgewählt, das wesentlich mehr zu bieten hat, als so manches Restaurant der Touristenhotels. Dennoch gibt es keine Speisekarte ... Wie an jedem Tag der Reise, wird auch an diesem Abend ein 6- bis 8-gängiges Menü zusammengestellt werden, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

### 5. Tag

*Rundfahrt nördlich von Khon Kaen*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Landschaftsentstehung und tropische Verwitterung auf dem Khorat Plateau; Lateritbildung (Eisenkrusten) und Nutzung des Laterits zum Straßen- und Häuserbau (u.a. sind zahlreiche Tempel aus Laterit errichtet)
- Ban Khok Sanga: in dem kleinen Dorf nördlich von Khon Kaen hält fast jeder Bewohner eine oder mehrere Schlangen, meist King Cobra. Die Dorfbewohner, die eine lange Erfahrung im Umgang mit den gefährlichen Reptilien haben, bieten im Tempelbereich des Wat Si Thamma dem staunenden Besucher eine exotische Darbietung – hautnah – und Einblick in die Zucht der Schlangen
- Markt südöstlich von Kranuang: besonders in den abgelegenen Regionen des Isan sind zahlreiche Menschen auf das Nahrungsangebot des Waldes angewiesen, um die Ernährung zu sichern

*Der spätere Nachmittag steht zur freien Verfügung – zum Einkaufsbummel in Khon Kaen, Relaxen im Wellnessbereich, ...*

**Abendessen** in Khon Kaen

## 6. Tag

*Rundfahrt von Khon Kaen nach Chonnabot und Ban Kok / Ban Tao*

### Besichtigungsziele und Themen:

- Ban Kok / Ban Tao: laut Legende sind Schildkröten die Diener heiliger Geister – in Ban Tao leben die Einwohner harmonisch mit rd. 2000 Schildkröten, die täglich von ihnen gefüttert werden, zusammen ... statt wie andernorts mit Katzen, Hunden, oder anderen Haustieren ...
- Chonnabot, im Süden von Khon Kaen, ist Zentrum der berühmten Seidenweberei des Isaan. Hier wird hauptsächlich Mudmee produziert, eine Seidenart, bei der die Garne vor dem Weben eingefärbt und dann zu traditionellen Zickzackmustern verarbeitet werden. Salonfähig wurde Mudmee durch Königin Sisakit. Thai-Seide gehört zu den beliebtesten Mitbringseln aus Thailand, die man nirgends günstiger erwerben kann als im Isaan. In dem Städtchen Chonnabot wird Seide in rd. 10 kleinen Geschäften angeboten.

*Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – zum Einkaufsbummel in Khon Kaen, Relaxen im Wellnessbereich, ...*

**Abendessen** in Khon Kaen

## 7.-11. Tag: Bangkok und Ayutthaya

**Unterkunft:** \*\*\*(\*) Hotel in Bangkok (Grande Ville Hotel)



## 7. Tag

*Vormittags Linienflug mit Thai Airways von Khon Kaen nach Bangkok; nachmittags Besichtigungsprogramm in Bangkok und abendliche Bootsfahrt*

### Besichtigungsziele und Themen:

- Vimanmek Throne Hall – der vollkommen aus Teak-Holz errichtete Palast (größtes Teak-Holz-Gebäude der Welt) steht für die südostasiatische Bau- und Lebensweise
- Atana Samakom Throne Hall (Palast aus Carrara-Marmor)
- Besichtigung des Wat Benchamabophit (Marmortempel)

Höhepunkt des Tages ist ein festliches **Dinner** während einer abendlichen Flussfahrt über den Chao Phraya

## 8. Tag

*Besichtigungsprogramm Bangkok: China Town / Innenstadt: Wir bewegen uns mit unterschiedlichsten öffentlichen Verkehrsmitteln – vom Schnellboot auf den Klongs, über River-Taxi auf dem Chao Phraya bis hin zur modernen Hochbahn. Garantiert ein Erlebnis für sich, welches mit einem Touristenbus nicht zu vergleichen ist.*

### Besichtigungsziele und Themen:

- Wat Traimit: der "Tempel des goldenen Buddha" wird seinem Namen gerecht wie kein zweiter – die 4,80 m hohe, über 700 Jahre alte Statue besteht aus massivem Gold und wiegt 5,5 Tonnen
- China Town: hier geht es zu Fuß durch zahlreiche Gassen mit Blicken hinter die Kulissen: vom Kleingewerbe bis zum Großhandel für den Weltmarkt (z.B. Textilien, Blumen, Schmuck)
- Erawan Shrine: kleine „Oase“ inmitten der Hektik der Großstadt, wo Tänzerinnen klassische thailändische Tänze präsentieren, je nachdem wie groß die Opferbereitschaft der Gläubigen ist ...
- Modernes Bangkok mit voll klimatisierten, riesigen Einkaufszentren (Central World Plaza, Siam Center, MBK, etc.). Für die Mittagspause bieten sich hier u.a. zahlreiche Spezialitäten-Restaurants an
- Golden Mount mit herrlicher Aussicht über die Stadt

**Abendessen** in einem typischen Stadtrestaurant (thai)

## 9. Tag

*Besichtigung Königspalast und Wat Po, Rundfahrt mit Longtail-Booten durch Thonburi*

### **Besichtigungsziele und Themen:**

- City Pillar Shrine
- Königspalast mit dem Wat Phra Kaeo (Tempel des Smaragd-Buddha). Für die Erläuterungen wird zusätzlich zur GEOPULS-Reiseleitung ein speziell für den Königspalast und Tempel ausgebildeter Führer bereit stehen.
- Wat Po: "Tempel des liegenden Buddha" mit den Königs-Chedis
- Rundfahrt durch Thonburi: der Stadtteil mit rd. einer Million Einwohnern hat bis heute mehr Wasserstraßen als befestigte Wege. Mit Booten werden wir eine ausgiebige Fahrt durch diesen Teil Bangkoks unternehmen.
- Wat Arun, der „Tempel der Morgenröte“: einer der ältesten und sehenswertesten Tempel Bangkoks beeindruckt durch seine Höhe und Bauweise mit Keramikverkleidung im Baustil der Khmer

**Abendessen** in einem typischen Stadtrestaurant (chinesisch) mitten in China-Town

## 10. Tag

*Rundfahrt im klimatisierten Reisebus nach Ayutthaya*

### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Ayutthaya (UNESCO-Weltkulturerbe): bis zur Zerstörung durch die Birmesen 1767 war Ayutthaya über 400 Jahre lang Hauptstadt von Siam Thai; die beeindruckenden Ruinen zeugen von der einstigen Bedeutung der Stadt als eine der wichtigsten in Südostasien.

**Abendessen** in Bangkok

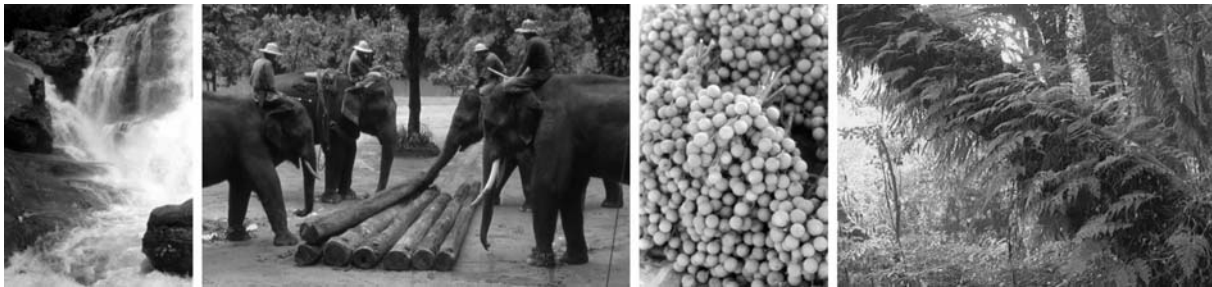
## 11. Tag

*Der Tag steht vollkommen zur freien Verfügung und bietet u.a. Gelegenheit zu ausgiebigen Shopping-Touren (z.B. in China Town oder den modernen und luxuriösen Einkaufszentren)*

**Abendessen** in einem Restaurant am Chao Phraya (thai)

## 12.-14. Tag: Chiang Mai und Doi Inthanon – der Norden Thailands

**Unterkunft:** \*\*\*\*(\*) Hotel in Chiang Mai (Lanna Palace 2004 Hotel)



## 12. Tag

*Linienflug mit Thai Airways nach Chiang Mai. Nach der Ankunft im Hotel ausgiebig Gelegenheit zum Mittagessen.*

*Nachmittags Besichtigung von Chiang Mai.*

### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Kleine Stadtbesichtigung Chiang Mai: bis heute ist die Stadt stark muslimisch beeinflusst. Auf den Spuren der Geschichte von Lanna Tai (einst eigenständiges, von Siam unabhängiges Königreich) und der Stadt Chiang Mai als Handelsniederlassung muslimischer Kaufleute aus dem Süden Chinas besuchen wir u.a. eine der ältesten Moscheen der Stadt mit einer Koranschule.

**Abendessen** mit folkloristischen Darbietungen im Lanna-Stil; anschließend runden Vorführungen mit Tänzen verschiedener Bergvölker Nordthailands das Programm ab (u.a. Akha, Hmong, Lisu, Lahu)

### 13. Tag

*Ausflug in Kleinbussen auf den Doi Inthanon (2.565 m), den höchsten Berg Thailands.*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Tropische Vegetationsstufen (klimatisch bedingte Veränderung der natürlichen Vegetation mit zunehmender Höhe) vom Halbtrockenwald in den heißen Niederungen über den immergrünen Monsunwald bis zum Nebelwald in rd. 2.500 m Höhe. Das gesamte Areal ist Nationalpark.
- Zwischenstopps in verschiedenen Dörfern der Bergstämme (Hmong, Karen)
- Wandel der landwirtschaftlichen Anbauprodukte: waren die Bergvölker einst bekannt für den Opiumanbau, so findet man heute v.a. den Anbau von Obst und Blumen zur Versorgung Bangkoks.
- Mae Klang Wasserfall

**Abendessen** auf dem Anusarn Markt in Chiang Mai; anschließend Gelegenheit zum Bummel auf dem Nachtbazar

### 14. Tag

*Rundfahrt in klimatisierten Kleinbussen durch das Bergland östlich von Chiang Mai und Lampang.*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Besichtigung des „Thai Elephant Conservation Center“, wo in Verbindung mit der einzigen Elefanten-Pflegestation der Welt (Elephant Hospital) professionell junge Elefanten zu Arbeitselefanten ausgebildet werden. Zum Besichtigungsprogramm gehört, neben einer beeindruckenden Vorführung und einem Ausritt in den umgebenden Wald, die Besichtigung der dem Camp angeschlossenen Produktionsstätte, in der aus dem anfallenden Elefantenkot handgeschöpftes Papier hergestellt wird.
- Wat Lampang Luang: der Tempel im Südwesten außerhalb von Lampang gehört zu den ältesten Tempeln der Region im Lanna-Baustil und geht auf die Zeit vor den Burmesen zurück.
- Lampang: die Provinzhauptstadt Lampang bietet mehrere Tempel im birmesischen Baustil aus der Zeit der birmesischen Besetzung Thailands. Die Besichtigung und Stadtrundfahrt wird in Pferdekutschen vorgenommen: Lampang ist die einzige Stadt in Thailand, in der es Pferdekutschen als Transportmittel gibt – nicht nur für Touristen, denn die sind eher selten in Lampang...

**Abendessen** in einem Restaurant mit typischen Spezialitäten aus Lampang (Lan Na Tai) am Flußufer des Mae Nam Wang; danach Rückfahrt nach Chiang Mai.

## 15.-21. Tag: Bucht von Phangnga – Thailands Süden; Rückreise

*Unterkunft: \*\*\*\* Hotel in Ao Nang (Krabi Success Resort, 50 m zum Strand)*



### 15. Tag

*Mittags Linienflug mit Thai Airways von Chiang Mai nach Phuket*

*Transfer um die Bucht von Phangnga (durch herrliche Karstlandschaft) nach Krabi und zum Hotel in Ao Nang*

*Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung (Strandbesuch, Bummeln in Ao Nang, etc.)*

**Abendessen** in Ao Nang

### 16. Tag

*Rundfahrt um und durch die Bucht von Phangnga (klimatisierte Kleinbusse und Longtail-Boote)*

#### **Besichtigungsziele und Themen:**

- tropischer Turm- und Kegelkarst: rund um die Bucht von Phangnga erstreckt sich eine der größten tropischen Kegelkarstlandschaften der Erde; bis über 400 m hoch ragen die kegel- und turmförmigen

Kalkfelsen nahezu senkrecht empor – direkt aus dem Wasser der flachen Meeresbucht und in Fortsetzung auf dem Land. Das bietet Gelegenheit, sich diesen reichhaltigen Formenschatz mit seinen unzähligen Höhlen, schroffen Felsformationen und teils dichter Urwaldbedeckung zu Lande und zu Wasser anzusehen und die Entstehung dieser faszinierenden Landschaft in ihrer Gesamtheit zu betrachten.

- Höhlen bei Phangnga (leichte Wanderung)
- Große Bootsfahrt (rd. 40 km, mit Longtail-Booten) durch die Bucht von Phangnga: ausgedehnte Mangrovenwälder im Süßwasserbereich (Flussmündung, -delta) und im Salzwasserbereich (Meeresbucht), Kegelkarst mit Wasserhöhlen (Befahrung mit dem Boot)
- Gelegenheit zum Mittagessen in einem muslimischen Fischerdorf (im Süden Thailands bilden Muslime eine starke Minderheit)  
(Bemerkung: in dieser Region sind keine Auseinandersetzungen zwischen Thai und Muslimen bekannt, berichtet wurde bisher nur von gelegentlichen Problemen in der entfernten Grenzregion zu Malaysia)

**Abendessen** in Ao Nang

## 17. Tag

*Rundfahrt und Wanderung durch den tropischen Tieflandsregenwald nördlich von Krabi*

### **Besichtigungsziele und Themen:**

- Besichtigung einer Kautschukplantage mit Erläuterungen zur Kautschukgewinnung und –herstellung
- Chao Phanom Bencha National Park: Wanderung durch den tropischen Regenwald. Ausführliche Betrachtung der Vegetation des Regenwalds, Wasserfälle.  
Wem diese Wanderung von, ca. 2-3 Stunden zu anstrengend ist, wird alternativ Gelegenheit haben, sich in einer Forststation über das Ökotop des Regenwalds zu informieren. Auch im näheren Umfeld sind einige der imposanten Baumriesen zu bewundern!
- später Nachmittag zur freien Verfügung (ausreichend Gelegenheit für einen Strandbesuch)

**Abendessen** in Ao Nang

## 18. Tag

*Rundfahrt nach Ao Luk*

### **Besichtigungsziele und Themen:**

- 'Shell Fossil Beach': Kliff und Abrasionsplattform mit fossilen Süßwasser-Gastropoden
- Forschungsstation und Fischzucht: neben einer Fütterung verschiedener Fische in den großen Außenbecken (u.a. Moränen und Seeschildkröten) sind in kleineren Aquarien die unterschiedlichsten Arten Clownfisch zu sehen
- Aquakultur: sie liefern u.a. riesige Mengen der viel gerühmten King Prawns – die ökologischen Probleme, die mit der Massenproduktion entstanden sind, werden wir vor Ort diskutieren
- Ölpalmen: neben den Kautschukplantagen wird die Landwirtschaft des Südens von der Ölpalme geprägt; neben dem Anbau von Ölpalmen werden wir uns eine Ölmühle zur Gewinnung des Palmöls ansehen
- der spätere Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit für einen Strandbesuch

**Abendessen** in Ao Nang (Meeresspezialitäten)

## 19. Tag

*Gemütlicher Ausklang – der Tag steht vollkommen zur freien Verfügung*

**Abendessen** in Krabi

## 20. + 21. Tag

*Der Vormittag des 20. Tages steht zur freien Verfügung (Gelegenheit für Strandbesuch, letzte Einkäufe und/oder ausgiebiges Mittagessen)*

*Rückreise: nachmittags Transfer zum Flughafen Krabi; Linienflug mit Thai Airways nach Bangkok und Weiterflug nach Frankfurt/Main; Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen des 21. Tages, Weiterflug / -fahrt zum Heimatort*